

Der Dämon und der Genius

von Christian Friedrich Hebbel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Glücklich willst du nicht heißen, noch
weniger jubeln und jauchzen,
- 2 Daß du den Dämon nicht weckst, der nur
die Stillen verschont;
- 3 Aber zitterst du nicht, den Genius selbst zu
verletzen,
- 4 Welcher dich segnet und schirmt, wenn du
den Dank ihm entziehst?

Das Gedicht „[Der Dämon und der Genius](#)“ von [Christian Friedrich Hebbel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christian Friedrich Hebbel	Titel	„Der Dämon und der Genius“
Verse	4	Wörter	41
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
